

Stuttgart, 12.09.2023

## **Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Bereitstellung von Bildschirmarbeitsplatzbrillen für Mitarbeitende**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	20.09.2023

### **Beschlussantrag**

Die Verwaltung wird mit der Durchführung einer Ausschreibung für einen Rahmenvertrag zur Bereitstellung von Bildschirmarbeitsplatzbrillen beauftragt.

### **Kurzfassung der Begründung**

Die Stadt Stuttgart hat als Arbeitgeberin und Dienstherrin die Verpflichtung, ihren Mitarbeitenden für die Bildschirmarbeitstätigkeit im Rahmen der Angebotsvorsorge die entsprechende Sehhilfe zur Verfügung zu stellen, sofern dies vom Arbeitsmedizinischen Dienst als notwendig erachtet wird.

Die gesetzlichen Grundlagen stellen das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV), Fristen für die Veranlassung/das Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorge (AMR Nr. 2.1), Angemessene Untersuchung der Augen und des Sehvermögens (AMR Nr. 14.1) und die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit (PSA-Benutzungsverordnung, PSA-BV) dar.

Mitarbeitende können bei einer Fehlsichtigkeit am Bildschirmarbeitsplatz den Arbeitsmedizinischen Dienst aufsuchen. Hier wird geprüft (Sehtest, Gespräch), ob eine Bildschirmarbeitsplatzbrille notwendig ist. Sofern der Arbeitsmedizinische Dienst dies bestätigt, erhalten Mitarbeitende einen Bestellschein für die Bildschirmarbeitsplatzbrille (Bildschirmbrillen, Raumbrillen, Einstärkenbrille).

Der bisherige Rahmenvertrag mit Binder Optik wird in den ersten Monaten 2024 voluminmäßig ausgeschöpft sein. Entsprechend vergaberechtlichen Vorgaben ist daher

eine rechtzeitige erneute Ausschreibung der Leistung notwendig, um die Arbeitgeberleistung sicherzustellen.

## Finanzielle Auswirkungen

Der geschätzte Auftragswert für einen entsprechenden Rahmenvertrag zur Bereitstellung von Bildschirmarbeitsplatzbrillen – inkl. Verlängerungsoptionen (vier Jahre) – liegt bei 447.500 EUR. Die Haushaltsmittel stehen im genannten Umfang unter der Kostenstelle 10525000, Sachkonto: 42610000 zur Verfügung.

Kostenschätzung für die Ausschreibung der Bildschirmarbeitsplatzbrillen					
					01.01.2023
	Durchschnittspreis/ Stück netto	Stückzahl pro Jahr	Preis/Jahr	Preis ohne Verlängerungsoptionen (zwei Jahre)	Preis mit Verlängerungsoptionen (vier Jahre)
Bildschirmarbeitsplatzbrille	233 €	360	83.880 €	167.760 €	335.520 €
Einstärkenbrillen	143 €	10	1.430 €	2.860 €	5.720 €
Gesamt netto			85.310 €	170.620 €	341.240 €
Mehrwertsteuer 19 %			16.209 €	32.418 €	64.836 €
Bruttowert			101.519 €	203.038 €	406.076 €
Preiserhöhungen 10%			111.671 €	223.342 €	446.683 €

## Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

WFB zur Mitzeichnung  
AKR-AM zur Kenntnis

## Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

## Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>